

# Essen per Lieferando, etc. In die Schule liefern lassen?

Beitrag von „Conni“ vom 27. Dezember 2020 15:51

## Zitat von Susannea

Es ist manchmal gerade für die Kinder etwas gewöhnungsbedürftig, wenn es dann Kuskus mit Quark und einem Kohl gibt oder aber Kartoffeln mit Gemüse und vegetarischer Bratwurst, aber die Sachen sind bei Luna wenigstens meist nicht verkocht.

Luna hatten wir vor einigen Jahren an meiner [Ex](#)-Schule. Ich fand es ziemlich gut und noch eine Kollegin.

Es wurde dann aus mehreren Gründen wieder "abgewählt": Besorgte Eltern, die die Entwicklung ihrer Kinder wegen des fehlenden Schweinefleischs gefährdet sahen, nur 2 Essen (und die letzten bekamen das, was vorher die meisten nicht mochten. Am durchschlagensten waren die Speisereste, die vor der Tür gelagert werden mussten und immer erst am Folgetag mitgenommen werden "konnten", sodass unser Schulhof der Partytreff der umliegend beheimateten Ratten wurde.

Danach hatten wir den gleichen Caterer wie an der neuen Schule. Der war nicht schlecht, gerade wegen des Obst/Rohkost-Buffets, aber seit das Essen kostenfrei und so bio wie möglich sein muss, hat er deutlich nachgelassen.